



RoHS-Richtlinie

Die Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011, auch bekannt als die „Neufassung RoHS (Restriction of Hazardous Substances) Richtlinie“ und „RoHS 2“, hebt die Richtlinie 2002/95/EG auf und bestätigt die Beschränkung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten (EEE). Ziel ist der Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt sowie die Sicherstellung einer umweltgerechten Verwertung und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Die Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 der EU-Kommission, vom 31. März 2015, ändert den Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU bezüglich der Liste der beschränkten Stoffe.

Substanzen und ihre Grenzwerte:

- **Blei** (0,1%)
- **Quecksilber** (0,1%)
- **Sechswertiges Chrom** (0,1%)
- Polybromierte Biphenyle (**PBB**) (0,1%)
- Polibromierter Diphenylether (**PBDE** einschließlich DecaBDE, OctaBDE, PentaBDE usw.) (0,1%)
- **Cadmium** (0,01%)
- **Bis(2-ethylhexyl) phthalate** (0,1%)
- **Butyl benzyl phthalate (BBP)** (0,1%)
- **Dibutyl phthalate (DBP)** (0,1%)
- **Diisobutyl phthalate (DIBP)** (0,1%)

Anwendungsbereich der RoHS-Richtlinie Kategorien von Geräten und elektrischen und elektronischen Instrumenten für welche die Richtlinie gilt

- Große Haushaltsgeräte
- Kleine Haushaltsgeräte
- IT- und Telekommunikationsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Beleuchtungsgeräte
- Elektrische und elektronische Werkzeuge (mit Ausnahme von großen ortsgebundenen Industrieanlagen)
- Spielzeug, Freizeit- und Sportausrüstung
- Automatische Dispenser
- Elektromedizinische Geräte (mit Ausnahme von ortgebundenen und infizierten Produkten)
- Überwachungs- und Kontrollinstrumente (z.B. Industrieschalttafeln)
- Sonstige nicht in den oben genannten Kategorien enthaltene elektrische und elektronische Geräte (ab 22/07/2019)



Rev. 11 - 8. Juli 2024

Konformität der Produkte von Finder mit der RoHS-Richtlinie

Finder garantiert eine sorgfältige Auswahl der Substanzen und Rohstoffe, die in seinen Produkten verwendet werden - von der Entwurfsphase bis zur Herstellung.

Alle Finder-Produkte, die als Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) eingestuft sind, erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie.

In einigen speziellen Fällen gelten die folgenden Ausnahmen in Anhang III dieser Richtlinie.

CADMIUM - Ausnahme 8b

Gilt für bestimmte Relaisstypen mit AgCdO-Kontakten. Seit einigen Jahren sind alle Finder-Relais in „cadmiumfreien“ Versionen erhältlich - siehe „Technische Informationen“ im Katalog oder auf der Website.

BLEI – Ausnahme 6c

Gilt bei einigen Artikeln aufgrund des Vorhandenseins von Kupferlegierungsbestandteilen mit einem Bleianteil von bis zu 4 Massensprozent.

Für alle Komponenten, die nicht als Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) klassifiziert sind, stellt Finder die RoHS-Konformität der Endprodukte sicher, in denen sie verwendet werden.

Alle relevanten EU-Konformitätserklärungen zur Konformität von Finder-Produkten finden Sie unter <https://www.findernet.com>

Das China RoHS-Dekret

Am 21. Januar 2016 veröffentlichte das Chinesische Industrieministerium das Dekret zur „Einschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten“ (China RoHS 2). Das Dekret trat in China am 1. Juli 2016 in Kraft, ersetzt vorherige Dekrete und definiert einen viel weiter gefassten Anwendungsbereich als die entsprechende europäische Gesetzesvorschrift (Richtlinie 2011/65/EU RoHS 2).

Das Dekret betrifft elektrische und elektronische Geräte, die mit einer Spannung von nicht mehr als 1000 Volt AC oder 1500 Volt DC, mit Strom oder elektromechanischen Feldern funktionieren und zwar ohne jegliche Ausnahme. In Analogie zum vorherigen Dekret verpflichtet „China RoHS 2“ zur Etikettierung und zur Bereitstellung aller relevanten Informationen bezüglich der in den Produkten verwendeten Substanzen.

Die Produkte von Finder sind mit der oben genannten Rechtsvorschrift konform.

Diese Konformität wird durch das auf den Produkten und auf der Verpackung angebrachte Symbol gekennzeichnet.

